

Bauwerke sollen für Jahrzehnte sicheres Wohnen und Arbeiten gewährleisten. Deine Arbeit ist daher verantwortungsvoll und verlangt nicht nur körperliche Kraft und handwerkliche Geschicklichkeit, sondern auch, dass du bei den Arbeitsabläufen konzentriert bist und mitdenkst.

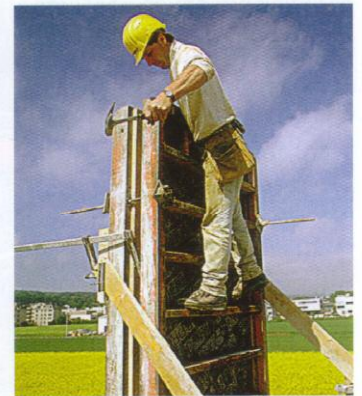
Der Maurer, die Maurerin sichten im Hochbau natürlich auch Backsteine aufeinander. Diese Profis verstehen es, eine passgenaue Mauer hochzuziehen, die genau im Lot ist und dem Bauplan entspricht. Das ist aber längst nicht alles. Der Maurer errichtet einen Bau nach den Plänen einer Architektin und nach den Berechnungen eines Bauingenieurs. Das heisst, deine Arbeit ist sehr vielseitig: Du baust Holzschalungen und erstellst Stahlarmierungen für Wände, Treppen, Decken oder Stützmauern aus Beton. Du versetzt

# Mauern, schalen, betonieren, ausheben, verputzen ...

und montierst vorfabrizierte Bauteile. Du baust Kamine, verputzt Fassaden.

Die zweite Fachrichtung des Maurers, der Maurerin ist der Tiefbau. Du hebst Gräben aus und verlegst Kanalisations-

rohre; du erstellst Abwasseranlagen und Flussverbauungen. Das heisst auch, du musst immer wieder schwere Arbeiten verrichten, und dafür setzt du natürlich moderne Maschinen ein.



## Zutritt

Abgeschlossene Volksschule; für die Weiterbildung ist eine höhere Schulstufe vorteilhaft.

## Ausbildungsdauer

3 Jahre

## Sonnenseite

Der Maurer, die Maurerin sind bei einem Bau vom Anfang bis zum Schluss dabei, sie sehen das Ergebnis ihrer Arbeit vor sich wachsen. Immer wieder wechseln Arbeitsort und Team; die Arbeit ist spannend und vielseitig.

## Schattenseite

Maurerarbeit ist körperlich anstrengend und muss auch bei Regen, Kälte und Hitze ausgeführt werden. Da Bauen immer an Termine gebunden ist, ist die Arbeit oft hektisch.

## Vorurteil

Wer auf dem Bau arbeitet, muss stark sein wie ein Bär, und der Umgang unter den Arbeitern ist grob.

## Realität

Der Maurer, die Maurerin müssen körperlich fit sein, doch stehen ihnen für schwere Arbeiten moderne Maschinen zur Verfügung. Die Sprache auf dem Bau hat ihren eignen Ton, doch sind Berufsleute gefragt, die gut im Team arbeiten können.

## Was? Wozu?

Damit der Bau den Vorstellungen der Architektin und des Bauführers entspricht, führt die Maurerin ihre Arbeit präzise nach den Angaben des Poliers, nach dem Bauplan und nach den Vorschriften aus.

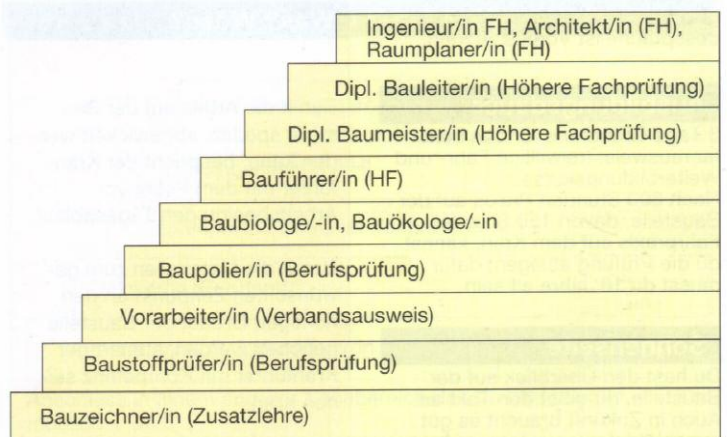
Damit die Maurerarbeiten professionell ausgeführt werden, arbeitet der Maurer in einem Team mit Vorarbeiter, Polier und Hilfskräften.

Damit eine Betonmauer die vorgeschriebene Form erhält, erstellt die Maurerin Holzschalungen, in die sie den unverdichteten Beton einfüllt.

Damit ein renovationsbedürftiges Haus wieder für viele Jahre bewohnt werden kann, ersetzt der Maurer beschädigtes oder «morsches» Mauerwerk.

Damit für hygienische Lebensverhältnisse gesorgt ist, erstellt die Maurerin Kanalisationsschächte und Abwasser- und Kläranlagen.

## So weit kann ich in diesem Beruf kommen



## Das wird von mir erwartet

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Freude am Arbeiten im Freien	■	■	■
Handwerkliches Geschick	■	■	■
Gutes Augenmass	■	■	■
Gutes Vorstellungsvermögen	■	■	■
Teamfähigkeit	■	■	■
Ausdauer	■	■	■